

An die Wohltäter/Innen,

Liebe Wohltäter/Innen,
von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUJAHR 2015



möge der liebe Gott Sie alle, liebe Wohltäter/Innen, mit seinem ganz besonderen weihnachtlichen Segen erfüllen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für alle Ihre Liebe, Aufmerksamkeit und Hilfe für uns, besonders in diesem Jahr 2014, dadurch konnten wir Gottes Liebe, Aufmerksamkeit und Hilfe spüren.

Hier folgen unsere Berichte vom Jahr 2014:

Magepanda, Flores (Bistum Maumere) - Kinderheim

Sie sehen eine Gruppe vom Kinderheim, die Kleinen, die bei uns wohnen, sie lernen zuhören, was nötig ist, um ihren Charakter zu bilden.

Hier eine andere Gruppe vom Kinderheim, die Größeren. Diese Kinder sind von einem Vulkan „Rokatenda“ getroffen. Ihre Familien bleiben am Katastrophenort, und die Kinder wohnen bei uns im Kinderheim. Sie besuchen die Schule weiter.



Für diese Kinder besorgen wir das Wohnen im Heim, Essen, Schulgeld und Schulmaterial. Wenn es nötig ist, geben wir ihnen die Kleidung oder Schuluniform. Für das Essen braucht jedes Kind 12.000,- Rp oder ungefähr 0,83 Euro pro Tag. Und das Schulgeld ist Rp. 250.000,- oder ungefähr 17,24 Euro pro Monat.

Mauloo, Flores (Bistum Maumere) - Mädchenheim

Mauloo liegt ungefähr 2 Stunden Autofahrt von Magepanda entfernt. Hier haben wir ein



Mädchenheim. Zurzeit sind sie 16, die im Heim wohnen. Außerdem noch mehrere Kinder, die nicht im Heim wohnen, trotzdem wird ihnen auch von den Schwestern geholfen. Sie kommen von armen Familien. Was sie brauchen ist fast gleich wie in Magepanda. Am Nachmittag lernen sie von den Schwestern auch verschiedene Sachen, z.B. Gartenarbeit.

Marunggela, Flores (Bistum Ende) – Kinderheim

Marunggela liegt ungefähr 9 Stunden Autofahrt von Mauloo aus in der Richtung nach Westen. Der Weg war und ist schlecht. Marunggela ist gebirgig und das allgemeine Verkehrsmittel ist nicht so einfach oder selten. Hier haben wir auch ein Kinderheim, das zurzeit 20 Kinder hat. Sie kommen aus armen Familien. Sie brauchen unbedingt das Heim, damit sie die Schule besuchen können. Die Schule liegt weit entfernt von ihrem Zuhause, aber nah am Heim. Was sie brauchen, ist auch fast gleich wie in Magepanda. Die Kleinen vom Heim sehen Sie im Foto.



Manola, Sumba (Bistum Weetebula) – Kindergarten



Manola auf der Insel Sumba (Südwestlich von der Insel Flores). Dort haben die Schwestern den Kindergarten von der Pfarrschule übernommen. Die Zahl der Kinder ist zurzeit 63. Manola ist eine arme Gegend. Die Schule braucht Spielwaren (im Raum und außerhalb auf dem Schulhof), Schulmaterial, und Ernährung der Kinder. Sie sehen im Foto die Kinder beim Essen. Mehrere Sachen sind hier teurer als in Flores und nicht so einfach zu bekommen. Außerdem hat der Pfarrer die Schwestern gebeten, für die armen Mädchen der Pfarrei zu sorgen. Wir wollten und wollen es gern, aber wegen der unsicheren politischen Situation in Sumba haben wir damit noch nicht angefangen.

Wir hoffen, dass wir am Anfang des Jahres 2015 damit anfangen können.

Simpang Dua, Kalimantan (Bistum Ketapang) – Kindergarten



Kalimantan ist wieder andere Insel. Simpang Dua ist ein abgelegenes Gebiet. Von der kleinen Stadt Ketapang fährt man fast den ganzen Tag dorthin. Der Weg ist zum Teil gut und zum Teil sehr schlecht. Man kann mit dem Auto oder Motorboot durch den Fluss dorthin kommen. Das Bistum Ketapang gehört zu den armen Bistümern in Indonesien. Der Kindergarten gehört dem Bistum, aber die Schwester setzen sich ganz dafür ein. Oft braucht und sucht die Schwester selbst eine Hilfe für die Ernährung der Kinder, Spielzeug, Schulmaterial, kleine Renovierungen, und noch ab und zu das Gehalt einer Erzieherin. Auf den Bildern sehen Sie die Schwestern mit den Kindern vor der Schule und die Kinder am spielen auf dem Schulhof.

Curahjati, Ost Java (Bistum Malang) – Schule (Kindergarten, Grundschule, Mittelschule)



Curahjati liegt an der Südküste der Insel Java. Dort haben wir eine Schule für arme Kinder: Kindergarten, Grundschule, und Mittelschule. In diesem Jahr sind die Kinder 497. Die Kleinen bekommen 3 Mal pro Woche das Essen. Die Kinder brauchen weitere Ernährung, Schulmittel, und fast jeden Monat noch etwas Zuschuss für die Gehälter der Lehrer /Innen. Die Kinder der Grundschule tanzen auf dem Schulhof

Ciledug, West Java (Bistum Jakarta) – Sonderschule



Dies ist unsere einzige Sonderschule, die wir haben. Zurzeit sind es 112 Kinder, in verschiedenen Altersstufen. Monatliche sind die Betriebskosten dieser Schule höher als die der normalen Schule. Man braucht monatlichen Zuschuss. Die Kinder brauchen mehr extra Spielmittel, Therapie, Versorgung, usw. Die Eltern haben die Schwestern um ein Internat gefragt. Es ist ideal, wenn wir ein richtiges Internat für die Kinder hätten. Aber bis jetzt haben wir dieses noch nicht. 11 Kinder wohnen im Kloster mit den Schwestern. Einige der Sonderschulkinder sehen Sie auf den oberen Fotos.

Liebe Wohltäter/Innen,

Ihre Hilfen sind bedeutungsvoll für uns, die Kinder und die Eltern. Durch Ihre Hilfen können wir unsere Dienstleistungen an den armen Kindern in Indonesien weiter verwirklichen. Wir benutzen die Hilfen gemäß Ihrer Bestimmung. Nochmals, liebe Wohltäter/Innen, im Namen aller unserer armen Kinder, Eltern und Mitschwestern, danke ich Ihnen ganz herzlich.

Mit freundlichen und dankbaren Grüßen

Ihre Sr. Alfonsa P.I.J.